Presseinformation

1. Juli 2008

Bioethanolanlage Pischelsdorf: Offizielle Eröffnung am Mittwoch

Plank: Schritt zu höherer Versorgungssicherheit

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank wird morgen, Mittwoch, 2. Juli, die Bioethanolanlage der Agrana GmbH in Pischelsdorf bei Tulln offiziell eröffnen. Die Anlage, die mit einem Investitionsvolumen von 125 Millionen Euro errichtet wurde, hat bereits im Juni den Probebetrieb aufgenommen. Das Land Niederösterreich hat dieses Projekt mit vier Millionen Euro unterstützt. Die Anlage ist für eine Produktionsmenge von rund 160.000 Tonnen jährlich ausgelegt. Für die Produktion werden Mais, Weizen und Rübensaft eingesetzt. Aktuell wird die Anlage mit Weizen und Mais im Verhältnis 50:50 bei einer Auslastung von rund 60 Prozent gefahren.

„Bei einer Vollauslastung reicht die Produktion für eine 10-prozentige Beimischung von Ethanol zu Benzin in Österreich aus. Derzeit liegen wir bei einer Beimengung von fünf Prozent", so Plank. Durch die Beimischung werden jährlich rund 400.000 Tonnen CO_2 eingespart. Plank: „Wir müssen künftig alle Alternativen ausschöpfen, um zu einem vernünftigen Energiemix zu kommen, um autarker zu werden."

In Pischelsdorf werden auch bis zu 190.000 Tonnen jährlich des hochwertigen Futtermittels ActiProt erzeugt, das als Ersatz für Sojaschrot in der Tierfütterung verwendet wird. Dieses Nebenprodukt ersetzt rund 60.000 Hektar Sojaanbaufläche.

In Summe wird die Agrana in Pischelsdorf jährlich bis zu 620.000 Tonnen Rohstoffe verarbeiten, die im Wesentlichen in Österreich produziert werden. Mit einem Flächenbedarf von rund sieben Prozent für die Rohstofferzeugung verfügt Österreich über genug Anbauflächen, um Rohstoffe für die Bioethanolproduktion bereitzustellen.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at